

Andrea Birchler

Worte aus dem Herzen

Gedanken

Gefühle

Gespräche mit Gott

Copyright: © 2016 Andrea Birchler
www.andreaerzpoesie.ch

Lektorat: Erik Kinting - www.buchlektorat.net
Umschlaggestaltung & Satz: Erik Kinting
Titelbild-Illustration: Annemarie Plüss, gestaltungen plus,
Winterthur

Erschienen bei tredition GmbH, Hamburg
Printed in Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Widmung

Für Dich

Ich wünsche Dir Flügel, die Dich immer tragen.
Ich wünsche Dir Freude in diesem Moment.
Ich wünsche Dir Liebe, die ohne zu fragen
die Freiheit Dir lässt, weil sie Dich wirklich kennt.

Inhalt

Vorwort.....	11
Freude.....	13
Neuer Tag.....	13
Dir danken.....	14
Leben	14
Lied: Gott zur Ehre.....	14
Lobet und preiset den Herrn	17
Erlösung	17
Dich loben.....	18
Staunen.....	19
Gottes Geschenke	19
Dank unserem ewigen Schöpfer	20
Groß ist der Schöpfer.....	20
Sein Geschenk	21
Loben wie der Sonnenaufgang.....	22
Erfüllte Stille	23
Zauber des Jetzt.....	24
Herzanliegen.....	26
Herr steh' mir bei.....	26
Dreifaltigkeit	27
Jesus.....	27
Bitten um Deine Führung	28
Kinderwunsch	29
Komm Jesus	30
Komm Heiliger Geist.....	31
Wut in Liebe verwandeln.....	31

Innenleben	33
Wer bin ich?	33
Atmen und Ankommen	34
Aus der Mitte des Herzens	35
Chaos im Inneren	35
Der Kompass	36
Kraft für Herz und Seele	38
Leben in allem ganz erleben	39
Die Angst in mir	40
Die Not des Herzens	41
Licht deiner Seele	42
Wie weiter?	43
Heimkehren	44
Licht im Herzen	45
Meine Seele	46
Erfahrungen im Leben	47
Tränen	48
Heilung	49
Wagnis	50
Begegnung im Herzen	51
Staunen über die Fülle des Lebens	52
 Familie	 53
Für dich liebes Kind	53
Weg zur Geburt	54
Unser Kind	55
Mutter sein	56
Mit Gott	58
Schutzengel	58
Es tut mir leid	59
Wer ist klein, und wer ist groß?	60

Menschen.....	62
Kostbare Augenblicke.....	62
Wenn Menschen einander begegnen	62
Hände.....	64
Sinn im Leben	65
Auf dem Lebensweg.....	66
Mit oder ohne Gott	67
Es geht uns alle an.....	68
Lied: Maria.....	71
Wie war es wohl zu jener Zeit?	72
Fragen.....	73
Fragen	73
Weißt du ... ?	74
Warum? Wofür? Weshalb?	75
Wenn	76
Glaubenssache.....	77
Gespräche mit Gott.....	79
Ich glaube.....	79
Dank.....	80
Alles was Du gibst.....	81
An Deinem Tisch.....	82
Die Kraft in mir	83
Danke für Dein großes Herz	84
Die Welt und wir Menschen.....	84
Gespräch mit Gott	86
Freiheit.....	88
Gottes Macht	88
Lebenstanz	89
Meine Lebensfülle ist der Herr	90

Freude und Dank	91
Preise den Herrn	93
Zu Dir	94
Liebe	96
Zeichen der Liebe	96
Einsamkeit und Gottes Liebe	97
Gottes Liebe im Leben.....	98
Begleitung auf dem Lebensweg	99
Gottes ewige Liebe	100
Ewigkeit	102
Trauer	104
Alles braucht seine Zeit	104
Und dann ...?	105
Verlust	106
Prüfungen im Leben	107
Trauer.....	108
Zeit.....	109
Ende und Neuanfang	110
Abschied	112
Liebevoller Abschied.....	112
Verbundenheit	113
In Gottes Licht und Herrlichkeit	114
Verzeihen	116
Vergebung	116
Einander verzeihen	117
Verzeihen und Vergeben	118

Zeit.....	119
Vertrauen in die Zeit	119
In den dunklen Tagen des Lebens	120
Jahreszeiten des Lebens	121
Keiner kennt die Zeit	122
In ein neues Jahr	123
Tage des Herrn	124
Besondere Zeit	124
Im Advent.....	125
Der Weihnachtsstern.....	126
Ostern.....	126
Gedanken zum Pfingstfest	127
Wenn Gedanken weitergehen	129
Segen.....	130
Segen	130
Liebe im Leben.....	130
Abendgebet	131
Ich wünsche dir	132
Segen auf den Weg	133
Herzlichen Dank.....	135

Vorwort

Worte aus dem Herzen sind für mich Kostbarkeiten und Geschenke, die aus Erlebnissen, Gedanken, Gefühlen und stillen Momenten entstanden und gewachsen sind. Sie erzählen vom Leben und machen darauf aufmerksam, der Schöpfung und sich selbst liebevoll, ehrlich und frei von Bewertung oder Verurteilung zu begegnen.

Die Einzigartigkeit des ganzen Universums und sein eigenes Leben als einen wundervollen Bestandteil darin neu wahrnehmen, erleben und genießen ist jederzeit möglich.

Gott ist Leben und gehört heute mitten in mein Leben. Dafür bin ich zutiefst dankbar. Gott, der Schöpfer, die unendliche Liebe ... ein Wort oder Namen dessen, der für mich unfassbar und beispiellos großartig, ja genial ist. Es ist meine innerste Überzeugung, dass der göttliche Funke in allem pulsiert und somit alles auch in seinem Kern, seinem Ursprung, göttlich ist. Immer wieder Gott direkt anzusprechen tut mir gut. Antworten auf mein Fragen gibt das Leben durch die Menschen und die Natur. Manchmal kommen sie schnell und einfach, dann wiederum brauchen sie Zeit oder bleiben offen. Doch bereits das aufrichtige Aussprechen, bewusste Beobachten oder die klare Entscheidung, es für eine Weile zur Seite zu legen, verändert mein Gefühl und den Blick darauf. Das bringt häufig eine Entspannung in die Situation, und es überrascht mich immer wieder, wie Neues im bereits Bekannten dann erkennbar wird und in Bewegung kommt.

Dieses Buch ist eine Einladung, dir jeden Tag die Erlaubnis zu geben, in deinem Herzen das Fenster der Freude und des Staunens ganz weit zu öffnen, und die köstliche Luft berührender Augenblicke tief einzuatmen. Und vielleicht hat sich sogar in der einen oder anderen Situation der liebevolle Humor versteckt und freut sich wie ein Kind darauf, entdeckt zu werden – denn: Lachen ist gesund, wohltuend und befreiend.

Ich wünsche dir Mut und Vertrauen, dem Geheimnis des Lebens auf der Spur zu bleiben, und mögen dir *Worte aus dem Herzen* Momente der Freude, Stille, Dankbarkeit oder des Trostes und der Zuversicht für jeden neuen Tag schenken.

Herzlich
Andrea

Es gibt Stunden, wo der Mensch von aller Unzulänglichkeit befreit ist. Man steht dann auf einem kleinen Flecken eines kleinen Planeten, schaut erstaunt die Schönheit des Ewigen, des in der Tiefe Unergründlichen. Man fühlt, es gibt nicht mehr Werden und Vergehen, es gibt nicht mehr Tod und Leben, sondern nur das Sein.

Albert Einstein

Freude

Neuer Tag

Ja, heute ist ein neuer Tag.
Ich freue mich auf ihn.
Was er mir Neues bringen mag?
Ich freue mich auf ihn.

Denn jeder Tag ist ein Geschenk
und wird uns frei gegeben.
Es macht mich glücklich, wenn ich denk':
Wie kostbar ist das Leben.

Das heißt zwar nicht: Alles ist schön.
Es gibt manch' dunkle Stunden,
und die gilt es auch durchzustehn,
sie ganz zu überwinden.

Doch sicher ist, egal wie lang
und angstvoll war die Nacht,
es folgt immer ein Neuanfang,
wenn frisch der Tag erwacht.

Ich freu' mich an dem neuen Tag
in diesem Augenblick,
denn einmalig ist jeder Tag.
Bringt er mir heute Glück?

Dir danken

Ich dank' Dir, Gott, mit meinem Sein,
Dein Lieben ist wie Sonnenschein.
Du nährst und stärkst und wärmest mich,
drum lob' und ehr' und preis' ich Dich.

Wie ein Gefäß, das bis zum Rand
gefüllt mit Liebe aus Deiner Hand,
so spüre ich mein Menschdasein.
Es ist, als kehrt' ich endlich heim.

Frei sprudelt meiner Seele Quell',
was dunkel war, leuchtet jetzt hell.
Ich sing' im Herz' und danke Dir
für das, was liebend schenkst Du mir.

Leben

Freude am Leben, ja, die lebe ich
und möchte sie geben jetzt weiter an dich,
denn einmalig herrlich und zauberhaft schön
ist unsere Erde. Kannst du es auch sehn?

Vertrauen ins Leben, ja, das habe ich
und möchte es geben auch weiter an dich,
denn dadurch wird offen und wundervoll schön
das eigene Leben. Du wirst es schon sehn!

Liebe zum Leben, ja, die spüre ich
und möchte sie geben nun weiter an dich,
denn sie ist die Kraft und das Licht in uns drin
und gibt jedem Leben den wirklichen Sinn.

Frieden im Leben, ja, den wünsch' ich mir
und wünsche von Herzen den Frieden auch dir,
dann kann 's für uns Menschen ob groß oder klein
bereits hier auf Erden paradiesisch schön sein.

Gott zur Ehre

Refrain

Gott im Himmel will ich eh-ren, hö-ren, was Er mich will lehren.
Sei - ne Lie - be ist der Stern, dem ich fol - ge
im - mer gern. dem ich fol - ge im - mer gern.

Strophe

1. Al - les was hier wächst und steht, al - les was lebt
2. Ber - ge, Wäl - der, Fluß und See, Früh - ling, Som - mer
und ver - geht lo - be sei - nes
Herbst und Schnee, je - de Blu - me,
Schöp - fers Macht, dan - ke, was Er hat voll-bracht.
je - des Tier ist zur Eh - re Got - tes hier.

3. Strophe

Jeder Mensch von Anfang an
staune, was der Herr getan.
Niemand ist so groß wie Er,
von Ihm kommt das Leben her.

Refrain

4. Strophe

Darum rühme jetzt die Erde
Gottes Werk, auf daß es werde
Frieden und so ein Geschenk
für Ihn, der ewig ist und lenkt.

Refrain

Lobet und preiset den Herrn

Es loben, preisen Gott den Herrn
und rühmen Seinen Namen,
aus tiefster Erd', von fernstem Stern,
alle, die von Ihm kamen.

Er ist der Anfang und das End'
von allem, was es gibt.
Ein jedes seinen Schöpfer kennt,
Ihn, der uns ewig liebt.

Ja, Dir mein Gott, gehört das Lob,
Dir Vater, Sohn und Geist.
Drum bringe ich jetzt, was ich hab',
dass es Dich ehrt und preist.

Erlösung

Erlöst tief im Herzen, so fühle ich mich,
unendlich erleichtert und tief drin glücklich,
denn ich hab' erfahren und in mir erkannt,
dass einzig nur Liebe kommt aus Gottes Hand.

Dabei ist nicht wichtig, wie lange das geht,
bis ich mich kann öffnen, weil Er mich versteht.
Denn Gott dauert ewig und lässt mir die Zeit,
bis ich mich entscheide, wann ich bin bereit.

Bereit zur Befreiung in meinem Herz drin.
Bereit anzunehmen mich selbst, wie ich bin.
Versöhnt tief im Herzen, ja, so fühl' ich mich,
denn Gott liebt mich wirklich, und jetzt tu's auch ich.

Dich loben

Nach dunkler Nacht der Tag erwacht.
Die Sonn' erscheint mit gold'ner Pracht.
Dich, Herr, zu loben ist ihr Sinnen,
genauso wie der Vögel Singen.

Die ganze Schöpfung preise Dich.
Die Mücke wie auch der Kranich,
die Blumen, Steine – jedes Stück,
entstanden all' durch Dein Geschick.

Wie sie will ich einstimmen hier
und Lob und Dank darbringen Dir,
und Dich erfreu'n mit meinem Sein,
Du, Gott und Vater ewig mein.

Staunen

Gottes Geschenke

Das größte Wunder ist das Leben,
selbst, wenn sein Anfang winzig klein.
Kraftvoll und still wird es gegeben,
nur Gott kann solch' ein Schöpfer sein.

Durch Ihn beginnt dieses Pulsieren,
das nie aufhört, bis ganz zum Schluss.
Er lässt die Erde zart vibrieren,
dass alles wächst im Überfluss.

Ja, staunend macht mich diese Fülle,
denn grenzenlos ist jene Kraft,
die liebevoll setzt Gottes Wille
alle Zeit um, wohl bedacht.

Wenn ich an diese Wunder denke,
die überall sind stets zu sehn,
spür' ich, es sind alles Geschenke,
die Gott lässt täglich neu entstehn.

Dank unserem ewigen Schöpfer

Gott hat den Regen uns gemacht,
die Erde in der ganzen Pracht,
den Wind, der uns den Atem gibt,
das Feuer, das die Wärme liebt.

Im Weizenkorn das Leben steckt.
Gott unser Schöpfer es erweckt,
denn alles fängt ganz klein erst an.
Ein Wunder jeder Neuanfang.

Doch wird die Zeit nicht endlos sein,
die jedes Leben, groß und klein,
verbringt auf dieser schönen Welt.
Die Tage sind bereits gezählt.

Nur ewig ist und bleibt der Herr.
Ja, groß und stark ist einzig Er.
Die ganze Schöpfung preise Ihn
und bringe Lob und Dank zu Ihm.

Groß ist der Schöpfer

Unendlich ist des Schöpfers Macht,
der alles hat hervorgebracht
in unfassbarer Leichtigkeit.
Er ist und bleibt in Ewigkeit.